



**SPORTTOTAL AG**

**Halbjahresbericht 2021**

**SPORTTOTAL AG**

## Inhalt

SPORTTOTAL in Zahlen	3
Vorstandsvorwort	4
Die Aktie	6

---

### **Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2021**

---

1. Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2021	9
2. Lage des Konzerns im 1. Halbjahr 2021	12
3. Chancen und Risiken	15
4. Prognose	16

---

### **Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2021**

---

Konzernbilanz	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
A) Allgemeine Angaben	22
B) Segmentberichterstattung	24
C) Saisonale Einflüsse auf die Gesellschaft	27
D) Ausgewählte Angaben und Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	28
E) Angaben und Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	33
F) Sonstige Angaben	34
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	37

## SPORTTOTAL AG in Zahlen

	<b>01.01. - 30.06.2021</b>	<b>01.01. - 30.06.2020</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Umsatz</b>	<b>8.325</b>	<b>12.920</b>
<b>EBIT</b>	<b>-3.715</b>	<b>-6.369</b>
<b>EBT</b>	<b>-4.096</b>	<b>-6.644</b>
Eigenkapital	-7.534	-1.104
Bilanzsumme	20.821	18.387
Eigenkapitalquote	-36,2%	-6,0%

## Vorstandsvorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir hatten im Jahresabschluss 2020 bereits angekündigt, dass das aktuelle Geschäftsjahr voraussichtlich noch massiv im Zeichen der COVID-19 Pandemie stehen wird. Wir hätten uns gewünscht, dass es anders gekommen wäre. Umso beachtlicher, dass es uns gelungen ist, in dieser Phase einen wesentlichen Meilenstein für den Erfolg von sporttotal.tv zu erreichen: Eine umfassende Kooperation mit der Telekom Deutschland GmbH, die sporttotal.tv und unser eigenes Kamerasystem aktiv in die Vermarktung aufnehmen wird. Kombiniert mit einem 5G-Vertrag wird die Deutsche Telekom den Sportvereinen in Deutschland subventioniert unser Kamerasystem anbieten. Ein Vermarktungsmodell, das sich zum Beispiel bei Smartphones seit vielen Jahren etabliert hat und für eine hohe Kundenbindung und -zufriedenheit sorgt. Wenn sich nur ein Teil des Potentials dieser Partnerschaft realisieren lässt, dann könnte daraus etwas werden, was wir im Rückblick als „Gamechanger“ bewerten werden.

Der Rückblick auf das 1. Halbjahr 2021 war dagegen noch erheblich von den Folgen der COVID-19 Pandemie geprägt. Während im 1. Halbjahr 2020 bis März noch einige Sport- und Live-Events möglich waren, sind wir mit einem harten Lockdown ins Jahr 2021 gestartet. Der Amateursport kam wieder vollständig zum Erliegen, Veranstaltungen wurden abgesagt und die wenigen Reisen, die bis dahin möglich waren, wieder massiv eingeschränkt. Unser Geschäft kam erneut fast vollständig zum Erliegen. Das öffentliche Leben mit Sport, Live-Events und Reisen lief erst zum Sommer hin wieder langsam an. So konnte erfreulicherweise das ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring wieder planmäßig Anfang Juni 2021 stattfinden, wenn auch mit deutlich reduzierter Zuschauerzahl.

Unser Umsatz im 1. Halbjahr 2021 lag mit 8,3 Mio. € nochmals unter den rund 13 Mio. € Umsatz des 1. Halbjahres 2020, das bereits von der COVID-19 Pandemie gezeichnet war. Aber es ist uns gelungen, trotz des niedrigeren Umsatzes die Verluste nicht nur zu begrenzen, sondern gegenüber der Vorjahresperiode auf -3,7 Mio. € nahezu zu halbieren – im 1. Halbjahr 2020 waren es noch -6,4 Mio. €. Möglich war das unter anderem durch das ADAC TOTAL 24h-Rennen, welches wieder regulär im 1. Halbjahr durchgeführt werden konnte, sowie mit einem zwar schmerzlichen, aber konsequenten internen Sparkurs, darunter auch eine Anpassung unserer Mitarbeiterzahl.

Ermutigende Lichtblicke waren jedoch neue Aufträge für ein Rennstreckenprojekt in Dschidda und ein Projekt zur Ausrüstung eines Kongress- und Messezentrums in Bahrain mit Spezialelektronik, die wir im 1. Halbjahr 2021 vermelden konnten. Das Projekt in Dschidda soll dabei bereits in 2021 umsatz- und ergebniswirksam werden.

Auch Initiativen wie der neue TV-Sender #dabeiTV, den wir im vergangenen Jahr auf der MagentaTV Plattform der Deutschen Telekom etabliert hatten und im 1. Halbjahr 2021 erfolgreich fortgesetzt haben, trugen dazu bei, die Verluste einzudämmen. Ursprünglich sollte

das Format Zuschauern mit positiven Inhalten Unterstützung bei der Bewältigung der schwierigen Pandemiezeit bieten, ist nun aber zu einem vollwertigen Fernsehsender mit vielen, zum Teil eigenständig produzierten, Formaten in den Bereichen Unterhaltung, Kultur und Sport weiterentwickelt worden.

Auch die Verlängerung des Vertrags mit dem ADAC Nordrhein für die Vermarktung des ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring bis 2024 mit einer Verlängerungsoption um weitere drei Jahre ist ein großer Erfolg und Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung, die wir von unseren Geschäftspartnern in der Pandemiezeit erhalten haben.

Wir sind unverändert überzeugt von unserem Geschäftsmodell und den Chancen, die in der Medialisierung des Sports stecken. Das bestätigt nicht zuletzt der wegweisende Kooperationsvertrag, den wir mit der Telekom Deutschland GmbH abgeschlossen haben. In dieser strategischen Partnerschaft unterstützt uns die Deutsche Telekom als starker Partner sowohl vertrieblich als auch mit ihrer Übertragungstechnologie. Gemeinsam haben wir attraktive monatliche Komplettpakete für Vereine geschnürt bestehend aus unserem vollautomatisierten, KI-basierten Kamerasystem, neuen digitalen Vermarktungsmöglichkeiten über die sporttotal.tv Plattform und der Datenübertragung mit der 4G / 5G-Übertragungstechnologie der Deutschen Telekom.

Ihren Fans können Vereine damit ermöglichen, emotionale Spielbegegnungen online live zu verfolgen. Wir haben die Technologie, die Erfahrung und ein großes Marktpotenzial. Neben rund 25.000 Fußballvereinen adressiert dieses Angebot rund 90.000 Sportvereine über alle Sportarten hinweg. Wir kooperieren bereits mit vier von fünf Fußball-Regionalligen sowie mit vielen weiteren Verbänden und Vereinen. Acht Sportarten zeigt unsere Multi-Streaming-Plattform sporttotal.tv mittlerweile live oder on-demand. Mehr als 750 Vereine aus Deutschland sind bereits auf unserer Plattform vertreten.

Dies alles lässt uns jeden Tag mit viel Energie daran arbeiten, für die Deutsche Telekom, für unsere Geschäftspartner, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch für Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, das Potential, das in der SPORTTOTAL AG liegt, zu realisieren.

Danke, dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Ihr

Peter Lauterbach

## Die Aktie

### **DAX: konstant positive Entwicklung**

Der DAX startete mit 13.890,22 Punkten in das neue Börsenjahr 2021 und zeigte von Beginn an eine dynamische Entwicklung. Bereits am 08.01.2021 schloss er erstmals über der 14.000-Punkte-Marke. In den folgenden Wochen zeigte sich der Index volatil und konnte diesen Wert zunächst nicht stabilisieren. Konstante Werte oberhalb von 14.000 Punkten verzeichnete der Index erst ab der zweiten März-Woche. Neben der Erwartung des Endes oder zumindest des Abschwächens der COVID-19 Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für viele Wirtschaftszweige war auch die weiterhin offensive Geldpolitik der EZB für diese Entwicklung verantwortlich. Auch in der Folgezeit setzte sich diese positive Entwicklung fort, so dass der deutsche Leitindex am 30.03.2021 sogar die 15.000-Punkte-Marke überschritt und dieses Niveau mit einem Schlusskurs von 14.856,48 Punkten im weiteren Jahresverlauf nur noch ein einziges Mal unterschritt.

Auch in der Folgezeit zeigte der DAX weiterhin eine konstant positive Entwicklung. Am 13.08.2021 erreichte der Leitindex sowohl den bisherigen Schlusskurs-Höchststand mit 15.977,44 Punkten, als auch ein neues Allzeithoch: Im Tagesverlauf erzielte er 16.030,3 Punkte. Bis zum Monatsende blieben die Schlusskurse jedoch weiter unter der 16.000-Punkte-Marke.

Ein allgemeiner, optimistischer Blick in die wirtschaftliche Zukunft nach Ende der Pandemielage sowie starke Unternehmenszahlen, insbesondere der in Deutschland besonders wichtigen Automobilindustrie, trugen zu der sehr positiven Entwicklung des Leitindex bei. Der DAX schloss am 31.08.2021 mit 15.835,09 Punkten – einem Plus von 14 % gegenüber dem Jahresauftakt.

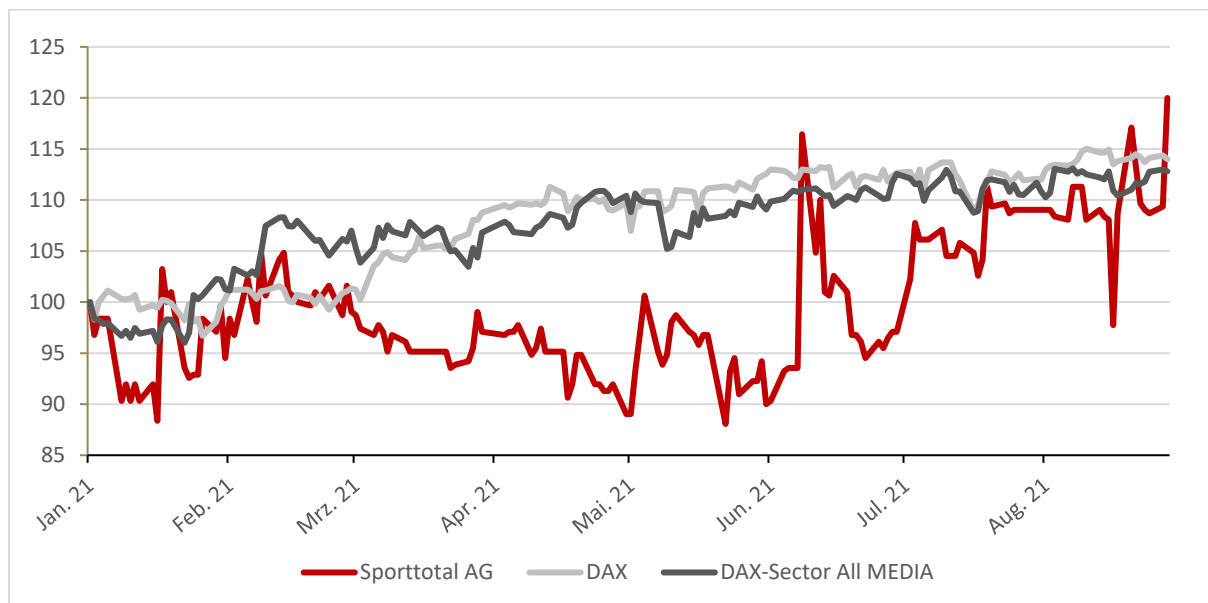
### **DAXsector All Media profitiert von gestiegenem Medienkonsum**

Der DAXsector All Media startete mit 334,75 Punkten ins Jahr 2021. Die Entwicklung des Medienindex war im Februar 2021 zunächst etwas dynamischer als die Entwicklung des DAX. Bereits am 15.02.2021 überschritt der DAXsector All Media erstmals in diesem Jahr die 360-Punkte-Marke mit einem Schlusskurs von 362,54 Punkten. Viele Medienunternehmen profitierten von einem erhöhten Medienkonsum in der Zeit der COVID-19 Pandemie und dem entsprechenden „Lockdown“.

In der Folgezeit entwickelte sich der Index positiv parallel zum DAX mit Kursen zwischen 350 und 360 Punkten. Im April 2021 setzte eine Rallye ein, die den Schlusskurs am 26.04.2021 auf 370,87 Punkte und damit über die 370-Punkte-Marke brachte. Nach einer Phase der leichten Abschwächung konnte sich der DAXsector All Media ab Mitte Juni auf diesem Niveau stabilisieren. Im August 2021 nahm der Index wieder spürbar an Fahrt auf und verzeichnete am 10.08.2021 im Tagesverlauf den bisherigen Jahreshöchststand mit 379,51 Punkten. Der Index schloss an diesem Tag mit 378,60 Punkten – dem bislang höchsten Schlusskurs des Jahres 2021.

Den August beendete der Medienindex mit einem Kurs von 377,62 Punkten – ein von 12,8 % im Vergleich zum Jahresbeginn.

### Aktienkursverlauf der SPORTTOTAL-Aktie im Vergleich



### SPORTTOTAL-Aktie trotz volatilen Verlaufs deutlich im Plus

Die SPORTTOTAL-Aktie startete mit € 0,62 ins Jahr 2021. Im Januar gab die Aktie leicht nach und notierte am 19.01.2021 bei € 0,55, bevor sie zum Monatsende wieder den Wert des Jahresbeginns erreichte und am 16.02.2021 mit einem Schlusskurs von € 0,65 ein erstes Zwischenhoch erreichte. In der Folgezeit bis Ende Juni 2021 bewegten sich die Kurse der SPORTTOTAL-Aktie leicht unterhalb des Niveaus zum Jahresauftakt. Auch positive Unternehmensnachrichten zeigten keinen nachhaltig positiven Effekt auf die Kursentwicklung. Den bisherigen Jahrestiefststand erzielte die Aktie am 25.05.2021 mit € 0,546. Wenige Tage zuvor, am 20.05.2021 hatte die SPORTTOTAL AG die Begebung einer Wandelschuldverschreibung angekündigt.

Die Aktie erholte sich in der Folgezeit schnell. Bereits am 11.06.2021 erreichte die SPORTTOTAL-Aktie mit einem Schlusskurs von € 0,722 ein neues Hoch. In der Folgezeit gab der Kurs bei volatilerem Verlauf wieder nach. Die SPORTTOTAL-Aktie schloss am 31.08.2021 mit dem bisherigen Jahreshöchststand von 0,744 €. Damit konnte die Aktie ein deutliches Plus von 20 % verzeichnen – eine Performance, die prozentual sowohl über der Entwicklung des DAXsector All Media Index, als auch über der des DAX liegt, wenngleich auf niedrigem Kursniveau.

Der durchschnittliche börsentägliche Umsatz im 1. Halbjahr 2021 betrug auf Xetra 7.703 Aktien (2020: 24.261 Aktien). Der börsentägliche Umsatz an anderen Börsen kam auf 1.941 Aktien im 1. Halbjahr 2021 (1. Halbjahr 2020: 3.993 Aktien).

## Wandelschuldverschreibung

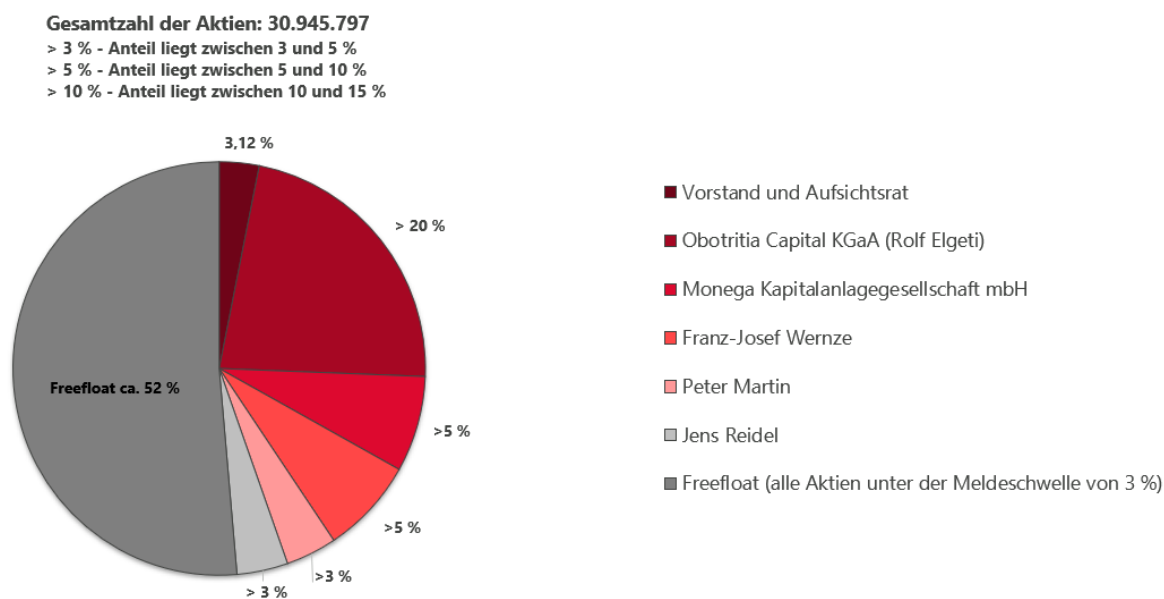
Am 20.05.2021 gab die SPORTTOTAL AG die Begebung einer Wandelschuldverschreibung von bis zu € 3.094.000,00, mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Verzinsung von 8,5 % p.a. bekannt. Die Wandelschuldverschreibung ist eingeteilt in bis zu 3.094 Teilschuldverschreibungen, die jeweils nach Ablauf einer Wartefrist zum Bezug von 1.000 neuen Aktien der Gesellschaft berechtigen.

Die Teilschuldverschreibungen werden qualifizierten institutionellen Anlegern im Rahmen einer Privatplatzierung zum Erwerb angeboten.

## Marktkapitalisierung und Aktionärsstruktur

Zum 31.08.2021 betrug das Grundkapital der SPORTTOTAL AG € 30.945.797, eingeteilt in 30.945.797 Aktien.

Nach den bis zum 31.08.2021 eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen stellt sich die Aktionärsstruktur derzeit wie folgt dar:



## Investor Relations

Die SPORTTOTAL AG hat sich eine transparente Information bestehender und zukünftiger Aktionäre zum Ziel gesetzt. Regelmäßige Veröffentlichung über den Stand des aktuellen Geschäftsverlaufs, sowie sämtliche kapitalmarktrelevanten Mitteilungen sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehbar. Aktionäre und Interessenten können sich außerdem für einen IR-Newsletter eintragen. Das IR-Team steht zudem für Nachfragen zur Verfügung.



## **Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2021**

### **1. Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2021**

#### **Wechsel im Aufsichtsrat**

Die Herren Dr. Michael Kern, Vorsitzender des Aufsichtsrats, und Jens Reidel, Mitglied des Aufsichtsrats, hatten ihr Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 31.12.2020 niedergelegt.

Mit Wirkung zum 04.01.2021 wurden Herr Christoph Tönsgerlemann, Vorstandsvorsitzender der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, als Vorsitzender des Aufsichtsrats und Herr Martin Ott (bis Ende 2020 Vice President M&A and Corporate Ventures und Managing Director, adidas Ventures B.V.), aktuell selbständiger Berater und Investor, als Mitglied des Aufsichtsrats der SPORTTOTAL AG vom Amtsgericht Köln bestellt. Die Hauptversammlung am 26.05.2021 hat beide offiziell als Aufsichtsrat bestätigt.

#### **Beauftragung für Projekt in Bahrain**

Im Segment VENUES wurde am 25.01.2021 ein Vertrag mit der KARTEC Services SPC in Manama, Bahrain, über die Zusammenarbeit bei der Errichtung des neuen Messe- und Kongress-Zentrums in Sakhir, Bahrain, unterzeichnet.

SPORTTOTAL wird im Rahmen des Projekts für verschiedene elektronische Systeme verantwortlich zeichnen, welche in 2021 und 2022 installiert werden. Die Fertigstellung und Übergabe ist für 2022 geplant. Das Projektvolumen wird im mittleren einstelligen Millionenbereich liegen. Darüber hinaus rechnet SPORTTOTAL mit Folgeaufträgen.

#### **Beauftragung für Rennstrecken Projekt in Saudi-Arabien**

Des Weiteren wurde im Segment VENUES im März 2021 ein Auftrag von der Saudi Arabian Motor Federation (SAMF) über die Ausstattung des Formel 1 Stadt-Kurses in Dschidda, Saudi-Arabien, gewonnen. Dieser Grand-Prix ist 2021 erstmalig im Rennkalender der FIA enthalten und für Anfang Dezember terminiert.

SPORTTOTAL ist mit der Installation elektronischer Systeme beauftragt. Die Beauftragungen umfassen insbesondere motorsportrelevante Komponenten wie Race Control und Marshal Communication sowie Übertragungstechnik (Videowände, Beschallungsanlagen). Das Projektvolumen liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich. Im 1. Halbjahr 2021 wurden Anzahlungen in Höhe von 4,2 Mio. € vereinnahmt.

#### **Kautionsversicherung im Zusammenhang mit der Durchführung von Pauschalreisen**

Die mit der Zurich Insurance plc, Zweigniederlassung für Deutschland, geschlossene Kautionsversicherungsvereinbarung wurde in 2021 nicht verlängert. Inhalt der Vereinbarung war die

Übernahme einer Bürgschaft gemäß § 651k BGB zur Absicherung von im Zusammenhang mit der Durchführung von Pauschalreisen vereinnahmten Kundenanzahlungen.

### **Begebung / Zeichnung weiterer Wandelschuldverschreibungen**

Im Februar und März 2021 wurden zwei weitere Tranchen von jeweils 1 Mio. € der im Dezember 2020 begebenen Wandelschuldverschreibung gezeichnet und somit das bedingte Kapital 2020/II in Höhe von bis zu 3 Mio. €. vollumfänglich ausgeschöpft. Die Anleihebedingungen sehen jeweils eine Laufzeit von fünf Jahren bei einer Verzinsung von 8,5 % sowie ein erstmaliges Wandlungsrecht am 01.04.2021 zu einem Wandlungspreis von € 1,00 je Aktie vor.

Darüber hinaus wurde aus dem bedingten Kapital 2020/III in Höhe von bis zu T€ 3.094 im Mai 2021 eine erste Tranche von T€ 750 gezeichnet. Auch hier sehen die Anleihebedingungen eine Laufzeit von fünf Jahren bei einer Verzinsung von 8,5 % vor. Die Anleihe kann erstmals am 01.10.2021 zu einem Wandlungspreis von € 1,00 je Aktie gewandelt werden.

### **Entfall von Pensionsverpflichtungen**

Die im Zusammenhang mit einer Pensionszusage an ein ehemaliges Vorstandsmitglied bestehenden Pensionsverpflichtungen wurden nach dem bedauerlichen Tod des Begünstigten im März 2021 in dem zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden Umfang von T€ 407 vollständig erfolgswirksam aufgelöst.

### **Vergleich mit der Pixellot Ltd.**

Bereits im April 2020 hatte die sporttotal.tv gmbh vor dem Hintergrund der anhaltenden Auswirkungen der COVID-19 Pandemie den Vertrag mit dem langjährigen Lieferanten der Kamera Hard- und Software Pixellot Ltd. fristlos gekündigt. Da eine Einigung zunächst nicht zustande kam, wurden die vertraglichen Verpflichtungen weiterhin aufwandswirksam erfasst. Im Juni 2021 wurde ein außergerichtlicher Vergleich erzielt. Die Vergleichssumme ist in Raten bis zum 01.03.2023 zu leisten. Das laufende Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 ist durch den Vergleich mit T€ 100 belastet.

### **Verlängerung des Vertrags betreffend das ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring**

Im Segment DIGITAL wurde der Rechtevertrag zur Vermarktung des ADAC TOTAL 24h-Rennens am Nürburgring erneut verlängert. SPORTTOTAL erhält das Recht, für mindestens drei weitere Jahre, mit Option bis 2027, das ADAC TOTAL 24h-Rennen zu vermarkten. Dies unterstreicht einmal mehr den Erfolg der langjährigen Partnerschaft zwischen dem ADAC Nordrhein und SPORTTOTAL.

Auch die Medienpartnerschaft mit der RTL Mediengruppe wird fortgesetzt: der Sender RTL

NITRO überträgt das Renngeschehen live im Free-TV.

Das diesjährige ADAC TOTAL 24h-Rennen fand vom 03. bis 06.06.2021 am Nürburgring statt. Unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen konnten täglich 11.000 Zuschauer das Renngeschehen live am Nürburgring verfolgen. Die 49. Auflage des Rennens ist, aufgrund der Wetterlage mit Regen und Nebel und der daraus resultierenden Unterbrechung des Rennens, das kürzeste Rennen der Geschichte mit einer Renndauer von insgesamt nur 9,5 Stunden. Nichtsdestotrotz wurden national 7,2 Millionen und international 68,4 Millionen TV-Zuschauer erreicht. International stieg die Einschaltquote im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 46 % an. Im Online-Sektor wurden vor allem durch die Platzierung des nationalen Livestreams auf YouTube mehr Zuschauer als im Vorjahr erreicht. Insgesamt verzeichneten die Online-Livestreams über 4,8 Millionen Zugriffe (i. Vj.: 2,9 Millionen Zugriffe).

### **Weiterführung der Produktion des TV-Senders #dabeiTV**

Seit dem 29.03.2020 betreibt SPORTTOTAL in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom unter dem Label #dabeiTV einen Unterhaltungssender im linearen TV, welcher über die TV-Streaming Plattform MagentaTV der Deutschen Telekom verbreitet wird und frei empfangbar ist.

Die Zusammenarbeit ist aktuell bis mindestens Ende 2021 vereinbart. Die Programmgestaltung von #dabeiTV wird kontinuierlich und unter der Berücksichtigung der Zuschauerinteressen weiterentwickelt.

### **Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebs im Bereich der Porsche Experience**

Trotz der fortdauernden COVID-19 Pandemie mit den entsprechenden Einschränkungen konnten im Segment LIVE unter strengen Hygiene- und Sicherheitskonzepten vereinzelt Reise- und Fahrveranstaltungen stattfinden.

In der Veranstaltungsreihe Porsche Track Experience konnten im 1. Halbjahr 2021 zwei Veranstaltungen durchgeführt werden: „Soul on Track“ im französischen Le Castellet auf dem Circuit Paul Ricard, bei der der Fokus auf der Präsentation des Porsche Taycan lag und die 65 Teilnehmer zählte, sowie ein Master- und Performance-Training am Nürburgring mit insgesamt zwei Tagen Fahrertraining auf der Nordschleife und im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring mit 105 Teilnehmern. Ebenfalls konnten Porsche Travel Experience Touren im eingeschränkten Umfang im In- und Ausland stattfinden.

Die seit Jahren regelmäßig im Januar / Februar eines Jahres durchgeführte Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience musste erstmals vollumfänglich abgesagt werden. Da diese Veranstaltungsreihe im laufenden Jahr nicht nachgeholt werden kann, ergibt sich für 2021 ein entsprechender Umsatzausfall.

## 2. Lage des Konzerns im 1. Halbjahr 2021

### 2.1. Vermögenslage

Langfristige Vermögenswerte verminderten sich im 1. Halbjahr 2021 um T€ 1.073 und belaufen sich zum 30.06.2021 auf T€ 11.096 (31.12.2020: T€ 12.169).

Weiteren Investitionen in immaterielle Vermögenswerte in Form eigener Entwicklungsleistungen in Höhe von T€ 701 standen planmäßige Abschreibungen im Wesentlichen auf das Sachanlagevermögen gegenüber, welches vorrangig Kamerasysteme betrifft.

Im Bereich der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich sowohl Vorräte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte aufgrund des nach Aufhebung coronabedingter Einschränkungen gestiegenen bzw. in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich steigenden Geschäftsvolumens. Für die zweite Jahreshälfte 2021 wird insbesondere mit einem erhöhten Reise- und Veranstaltungsaufkommen gerechnet. Zudem finden aktuell bereits wieder Spielbegegnungen in den von der SPORTTOTAL medialisierten Sportarten statt. In den sonstigen Vermögenswerten sind Erstattungsansprüche im Zusammenhang mit erwarteten Mehrsteuern aus der laufenden Betriebsprüfung enthalten.

### 2.2. Finanzlage

Das **Eigenkapital** des Konzerns verminderte sich insbesondere aufgrund der im 1. Halbjahr 2021 erwirtschafteten Verluste gegenüber dem 31.12.2020 um T€ 2.008 und beläuft sich zum 30.06.2021 auf T€ -7.534.

Das **langfristige Fremdkapital** erhöhte sich um T€ 1.106. Ein Anstieg der langfristigen finanziellen Schulden ergab sich hierbei insbesondere im Zusammenhang mit der Begebung / Zeichnung weiterer Wandelanleihen im Nominalwert von T€ 2.750. Darüber hinaus waren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Pixellot Ltd. nach Beendigung des Lizenzvertrages und Abschluss eines diesbezüglichen Vergleichs in Höhe von T€ 762 als langfristig zu klassifizieren. Demgegenüber verminderten sich latente Steuern gegenüber dem Stand zum Jahresende um T€ 1.522 (siehe Tz. A) 1. und Tz. D) (4) des Anhangs zum Konzernzwischenabschluss). Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 407 wurden zudem erfolgswirksam aufgelöst.

Das **kurzfristige Fremdkapital** erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2020 um T€ 3.821 und beläuft sich zum Stichtag auf T€ 21.201. Der planmäßigen Tilgung von Bankdarlehen (T€ -999) steht eine Erhöhung der Vertragsverbindlichkeiten um T€ 3.811 gegenüber. Diese betreffen erhaltene Zahlungen im Zusammenhang mit dem Rennstreckenprojekt in Saudi-Arabien (saldiert mit bereits erbrachten, zum Stichtag noch nicht abrechenbaren Leistungen) sowie im Hinblick auf künftig geplante Eventreisen und Fahrveranstaltungen. Daneben erhöhten sich die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 694 auf T€ 1.877 vorrangig aufgrund erwarteter Mehrsteuern aus der laufenden Betriebsprüfung sowie stichtagsbedingt deutlich erhöhter laufender Umsatzsteuerverpflichtungen.

Im Hinblick auf die weiteren vor dem Hintergrund der Finanzlage am Stichtag ergriffenen und umgesetzten Maßnahmen wird auf den Nachtragsbericht Tz. (17) des Anhangs zum Konzernzwischenabschluss verwiesen.

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** war im 1. Halbjahr 2021 mit T€ 1.349 positiv (gegenüber dem Vorjahr mit T€ -5.445). Dem negativen Ergebnis von T€ -2.419 stand dabei neben enthaltenen Abschreibungen (T€ 1.817) und weiteren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen ein deutlich positiver Effekt aus Veränderungen des Working Capital (insgesamt T€ 4.061, insbesondere aufgrund der Erhöhung der Vertragsverbindlichkeiten) gegenüber.

Im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Kautionsversicherungsvereinbarung mit der Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland, standen zudem bisher als Sicherheit hinterlegte Bankguthaben in Höhe von T€ 592 für kurzfristige Dispositionszwecke zur Verfügung.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von T€ -883 (i. Vj.: T€ -557) betrifft eigene Entwicklungsarbeiten unter Berücksichtigung zum Stichtag noch offener entsprechender Verbindlichkeiten.

Im **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von T€ 2.386 stehen Mittelzuflüssen aus der Begebung / Zeichnung von Wandelanleihen im Nominalwert von T€ 2.750 sowie einer Aufnahme weiterer Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von T€ 750 Mittelabflüsse aufgrund der planmäßigen Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ -999) sowie der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (Tilgungsanteil aus laufenden Miet- und Leasingzahlungen) in Höhe von T€ -115 gegenüber.

Die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestands ergaben sich mit T€ 2.852, so dass zum 30.06.2021 unter Berücksichtigung nicht kurzfristig disponibler finanzieller Mittel von T€ 22 ein gegenüber dem 31.12.2020 entsprechend erhöhter **Finanzmittelbestand** von T€ 4.136 ausgewiesen wird.

## 2.3. Ertragslage

### Umsatzerlöse

Die SPORTTOTAL Gruppe hat im 1. Halbjahr 2021 Umsatzerlöse von 8,3 Mio. € erzielt und liegt damit erneut deutlich unter dem Niveau der Vorjahresvergleichsperiode (12,9 Mio. €).

Ursächlich hierfür sind die anhaltenden Auswirkungen der COVID-19 Pandemie. Zwar konnte das ADAC TOTAL 24h-Rennen, anders als im Vorjahr, zum traditionellen Termin im Juni stattfinden. Demgegenüber musste jedoch die für das 1. Quartal geplante Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience vollumfänglich abgesagt werden. Auch im weiteren Verlauf des 1. Halbjahres konnten nur wenige Reise- und Fahrveranstaltungen stattfinden. Dies führte insbesondere im Segment **LIVE** zu einem erheblichen Umsatzrückgang (um T€ 8.872 auf T€ 908) gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode.

Im Segment **VENUES** beliefen sich die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2021 auf T€ 1.026 (i. Vj.: T€ 506). Die zwischenzeitlich beauftragten Großprojekte trugen im 1. Halbjahr 2021 plangemäß noch nicht zur Umsatzentwicklung bei. Für das Rennstreckenprojekt in Saudi-Arabien wurden erste, aktuell noch nicht abrechenbare Leistungen erbracht. Die Fertigstellung und Abrechnung ist für das 4. Quartal 2021 vorgesehen.

Im Segment **DIGITAL** wurden im 1. Halbjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 6.412 erwirtschaftet (i. Vj.: T€ 2.754). Die Erhöhung um T€ 3.658 ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der Tatsache, dass das ADAC TOTAL 24h-Rennen in 2021 anders als im Vorjahr planmäßig im 2. Quartal stattfinden konnte. Demgegenüber ergaben sich verminderte Umsatzerlöse insbesondere aus coronabedingt fehlenden Werbe- und Sponsoring-Aktivitäten sowie im Bereich #dabeiTV nach Übergang in einen laufenden Regel-Sendebetrieb.

## **Ergebnis**

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) beläuft sich im 1. Halbjahr 2021 auf T€ -3.715 und zeigt sich somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum (T€ -6.369) deutlich verbessert.

Die Verbesserung in Höhe von T€ 2.654 ergibt sich mit T€ 1.672 insbesondere im Segment **DIGITAL**, hier vor allem aufgrund der Durchführung des ADAC TOTAL 24h-Rennens im 2. Quartal 2021.

Im Bereich der  **Holding** verbesserte zudem neben der Durchführung von Kostensenkungsmaßnahmen ein einmaliger Ertrag aus der Auflösung von Pensionsverpflichtungen (T€ 407) das Ergebnis gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode.

### 3. Chancen und Risiken

Das Chancen- und Risikomanagement ist integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung.

Wesentliche Änderungen in der grundsätzlichen Einschätzung der Chancen- und Risikolage des Konzerns haben sich im 1. Halbjahr 2021 nicht ergeben.

Weiterhin wird die COVID-19 Pandemie als bestandsgefährdendes Risiko eingeschätzt. Es herrscht weiterhin große Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie und die sich daraus ergebenden Auswirkungen. Würden aufgrund der erneut steigenden Inzidenzzahlen die Eindämmungsmaßnahmen verschärft, so hätte dies einen deutlich negativen Einfluss auf die Geschäftsmodelle der SPORTTOTAL Gruppe, speziell bei der Durchführung von Großveranstaltungen, dem Streamen neuer Inhalte auf sporttotal.tv und der Reisetätigkeit.

Das Geschäftsmodell der sporttotal.tv ist weiterhin, vor allem aufgrund der COVID-19 Pandemie sowie der bestehenden Kostenstrukturen, hoch defizitär und kann nicht aus den operativen Cashflows der übrigen Geschäftsbereiche finanziert werden. Insbesondere zur Realisierung der ehrgeizigen Wachstumsziele im Bereich der lokalen Werbepattform als Kernprodukt, der Internationalisierung der Streaming-Plattform, und des Starts der Vermarktung des eigenen Kamerasystems ist die SPORTTOTAL Gruppe von der fortgesetzten Umsetzung von Maßnahmen am Kapitalmarkt und / oder der Bereitstellung von Fremdkapital abhängig.

Im 1. Halbjahr 2021 wurden bereits diverse Finanzierungsmaßnahmen (insbesondere in Form der Begebung von Wandelanleihen) sowie Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt, die für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und mithin für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit zwingend erforderlich waren. Der Vorstand plant auch künftig die Durchführung weiterer Finanzierungsmaßnahmen und hält die Realisierbarkeit dieser Maßnahmen weiterhin für wahrscheinlich. Daneben werden Liquiditätszuflüsse aus geplanten operativen Projekten vor allem in den Segmenten **DIGITAL** und **VENUES** für den Fortbestand der Unternehmensgruppe von entscheidender Bedeutung sein.

Gleichwohl stellt die Sicherung der benötigten Liquidität unter Gesamtwürdigung der Umstände weiterhin ein bestandsgefährdendes Risiko dar.

#### 4. Prognose

Auch im weiteren Jahresverlauf könnten die Unternehmen der SPORTTOTAL Gruppe in vielfältiger Weise von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie betroffen sein. Wegen des dynamischen Infektionsgeschehens besteht diesbezüglich weiterhin eine große Unsicherheit. Generell wurde für die Erstellung der Prognose jedoch davon ausgegangen, dass es in der zweiten Jahreshälfte zumindest in Deutschland bei den zwischenzeitlichen Lockerungen für Veranstaltungen bleibt und nicht erneut zu massiven Eindämmungsmaßnahmen kommen wird, so dass Veranstaltungen ggf. unter Auflagen durchgeführt werden können.

Im Segment **DIGITAL** fanden aufgrund der geltenden Beschränkungen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie in der ersten Jahreshälfte deutlich weniger Sport-Events statt. Dadurch wurden kaum neue Inhalte auf der sporttotal.tv Plattform gestreamt und nur geringe Erlöse erzielt. Im Bereich Amateursport läuft der Spielbetrieb mit dem Beginn der Saison 2021 / 2022 wieder an, so dass hier wieder mit steigenden Umsätzen gerechnet wird. Weitere Erlösquellen, wie der Betrieb des linearen Fernsehsenders #dabeiTV, werden den Umsatzrückgang auf Jahresbasis voraussichtlich nicht vollständig kompensieren können. Das ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring konnte im Juni 2021 durchgeführt werden. Die bestehende Prognose, die insgesamt für das Segment **DIGITAL** für 2021 im Vergleich zum Vorjahr von einem höheren Umsatz und einem verbessertes EBIT ausgeht, wird bestätigt.

Im Segment **VENUES** werden Umsatz und Ergebnis im Wesentlichen von der planmäßigen Umsetzung des Rennstreckenprojekts in Dschidda (Saudi-Arabien) abhängig sein. Für Prognosezwecke wird unverändert mit einem Abschluss des Projektes zum Jahresende 2021 gerechnet. Es wird dabei davon ausgegangen, dass es trotz der COVID-19 Pandemie zu keinen Änderungen im Rennkalender der Formel 1 kommt und eine termingerechte Fertigstellung des Projektes unverändert höchste Priorität des Saudischen Automobilverbandes ist. Unter Berücksichtigung dieser Annahmen wird für das Segment **VENUES** für 2021 ein im Vorjahresvergleich höherer Umsatz bei einem verbesserten EBIT prognostiziert.

Im Segment **LIVE** haben sich weiterhin insbesondere Reise- und Veranstaltungsbeschränkungen im Rahmen der COVID-19 Pandemie negativ auf das Geschäftsmodell ausgewirkt. Die entsprechenden Umsatzauffälle im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021 können auch unter der Annahme einer bleibenden Lockerung der Eindämmungsmaßnahmen nur in geringem Umfang in Abhängigkeit von Personalkapazitäten und Fahrzeugverfügbarkeit nachgeholt werden. Nicht nachgeholt werden kann insbesondere die sehr umsatzstarke „Porsche Ice Experience“, welche anders als im Vorjahr in 2021 vollständig entfallen musste. Für das Segment **LIVE** werden daher für 2021 gegenüber dem Vorjahr niedrigere Umsatzerlöse bei einem im Wesentlichen unveränderten EBIT erwartet.

Unter Berücksichtigung einer weiterhin hohen Unsicherheit bei der Einschätzung des weiteren Verlaufs der COVID-19 Pandemie und dessen Auswirkungen auf die verschiedenen Geschäftsmodelle der SPORTTOTAL Gruppe wird zusammenfassend unverändert mit einem,



im Vergleich zum Vorjahr, insgesamt höheren Umsatzniveau bei einem verbesserten EBIT gerechnet.

-----

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanziellen Entwicklungen und die Erträge der SPORTTOTAL AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „anstreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsorientierten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die SPORTTOTAL AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu veröffentlichen.

## Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2021

### Konzernbilanz zum 30.06.2021

	Tz.	30.06.2021	31.12.2020
		T€	T€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte		4.893	4.638
II. Sachanlagen		4.532	5.654
III. Nutzungsrechte		1.662	1.868
IV. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		9	9
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte		0	0
		<b>11.096</b>	<b>12.169</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	(2)		
I. Vorräte		1.269	809
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte		2.744	2.188
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		6	0
3. Sonstige Vermögenswerte		1.548	838
III. Zahlungsmittel		4.158	1.898
		<b>9.725</b>	<b>5.733</b>
		<b>20.821</b>	<b>17.902</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	(3)		
I. Gezeichnetes Kapital		30.946	30.946
II. Kapitalrücklage		16.973	16.562
III. Gewinnrücklagen		663	663
IV. Bilanzergebnis		-56.116	-53.697
		<b>-7.534</b>	<b>-5.526</b>
<b>B. Langfristiges Fremdkapital</b>	(4)		
I. Langfristige finanzielle Schulden		6.390	4.104
II. Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL		762	0
III. Pensionsverpflichtungen		0	421
IV. Langfristige Rückstellungen		2	1
IV. Latente Steuerschulden		0	1.522
		<b>7.154</b>	<b>6.048</b>
<b>C. Kurzfristiges Fremdkapital</b>	(5)		
I. Kurzfristige finanzielle Schulden		6.407	6.627
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.838	7.274
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		152	180
IV. Vertragsverbindlichkeiten		5.863	2.052
V. Kurzfristige Rückstellungen		64	64
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.877	1.183
		<b>21.201</b>	<b>17.380</b>
		<b>20.821</b>	<b>17.902</b>

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung 01.01. – 30.06.2021**

	Tz.	01.01.- 30.06.2021 T€	01.01.- 30.06.2020 T€
1. Umsatzerlöse	(6)	8.325	12.920
2. Verminderung / Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		420	-304
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		122	71
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.971	1.637
5. Materialaufwand	(7)	-6.336	-12.219
6. Personalaufwand	(8)	-4.221	-4.476
7. Abschreibungen	(9)	-1.818	-1.557
8. Wertveränderungen finanzieller Vermögenswerte		0	-12
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	-2.179	-2.429
<b>10. Ordentliches Betriebsergebnis</b>		<b>-3.715</b>	<b>-6.369</b>
11. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		0	0
12. Finanzierungserträge		202	10
13. Finanzierungsaufwendungen		-582	-285
<b>14. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>-4.096</b>	<b>-6.644</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.677	561
<b>16. Ergebnis aus fortgeführten Bereichen nach Ertragsteuern</b>		<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
17. Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen		0	0
<b>18. Ergebnis der Periode</b>		<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
19. Davon den Minderheitsgesellschaftern zustehendes Periodenergebnis		0	0
<b>20. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis</b>		<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
21. Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen		0	0
22. Steuern auf die Gewinne / Verluste aus nie zu reklassifizierenden Posten des sonstigen Gesamtergebnisses		0	0
<b>23. Sonstiges Ergebnis (nach Steuern) aus nie zu reklassifizierenden Posten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis</b>		<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
<b>25. Den Minderheitsgesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Gesamtergebnis</b>		<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
<b>Periodenergebnis je Aktie in €</b>		<b>-0,08</b>	<b>-0,21</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung 01.01. – 30.06.2021**

Tz.	<b>01.01.- 30.06.2021 T€</b>	<b>01.01. - 30.06.2020 T€</b>
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-2.419</b>	<b>-6.083</b>
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.817	1.557
+/- Aufwendungen / Erträge aus Ertragsteuern	-1.677	-561
+/- Saldo aus Zinsaufwendungen und -erträgen	380	275
+/- Verluste / Gewinne aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	2	30
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-547	4
+/- Veränderung Vorräte, Forderungen und andere Vermögenswerte	-1.140	3.459
+/- Veränderung der Rückstellungen	-14	-28
+/- Veränderung übriges Fremdkapital	5.201	-3.822
- Gezahlte Zinsen	-456	-284
+ Erhaltene Zinsen	202	8
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.349</b>	<b>-5.445</b>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-881	-445
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2	-112
- Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften	0	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-883</b>	<b>-557</b>
+ Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	750	3000
- Rückführung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-999	-1.901
+ Aufnahme mittel- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	2750	0
- Rückführung von Leasingverbindlichkeiten	-115	-229
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	2.750
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.386</b>	<b>3.620</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>1.284</b>	<b>4.435</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.852	-2.382
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	(12) <b>4.136</b>	<b>2.053</b>

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2021**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ -verlust	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>26.134</b>	<b>15.808</b>	<b>663</b>	<b>-40.432</b>	<b>2.173</b>
Barkapitalerhöhung	2.613	261	0	0	2.874
Emissionskosten des Kapitals	0	-124	0	0	-124
Anteilsbasierte Vergütungen	0	56	0	0	56
Ergebnis der Periode	0	0	0	-6.083	-6.083
<b>Stand am 30.06.2020</b>	<b>28.747</b>	<b>16.001</b>	<b>663</b>	<b>-46.515</b>	<b>-1.104</b>
Barkapitalerhöhung	2.199	220	0	0	2.419
Emissionskosten des Kapitals	0	-81	0	0	-81
Kapitalerhöhung aus Wandelanleihe	0	536	0	0	536
Veränderung Ertragsteuern	0	-171	0	0	-171
Anteilsbasierte Vergütungen	0	57	0	0	57
Ergebnis der Periode	0	0	0	-7.161	-7.161
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	-21	-21
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>30.946</b>	<b>16.562</b>	<b>663</b>	<b>-53.697</b>	<b>-5.526</b>
Kapitalerhöhung aus Wandelanleihe	0	479	0	0	479
Veränderung Ertragsteuern	0	-155	0	0	-155
Anteilsbasierte Vergütungen	0	87	0	0	87
Ergebnis der Periode	0	0	0	-2.419	-2.419
<b>Stand am 30.06.2021</b>	<b>30.946</b>	<b>16.973</b>	<b>663</b>	<b>-56.116</b>	<b>-7.534</b>

## **A) Allgemeine Angaben**

Die SPORTTOTAL AG hat ihren Sitz Am Coloneum 2 in 50829 Köln und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter HRB 41998.

### **Grundlagen der Aufstellung des Halbjahresberichts**

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2021 wurde gemäß § 37 w WpHG sowie im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2020 ist der Berichtsumfang im vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss entsprechend den Vorschriften des IAS 34 – Zwischenberichterstattung verkürzt.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält daher nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2020 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Tausend Euro (T€) aufgestellt; die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde weder durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die den Ausweis und die Höhe der Vermögenswerte und Schulden, der Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen können. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im aktuellen Geschäftsjahr erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

### **1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2021 wurde ebenso wie der Konzernabschluss zum 31.12.2020 unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Auf die Ausführungen im Nachtragsbericht Tz. (17), zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Konzern-Zwischenlagebericht (Punkt 3) sowie im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2020 (Punkt 5.1.3 und 5.2) wird verwiesen.

Die im Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres und der zugehörigen Zwischenabschlussperiode mit Ausnahme der Anwendung folgender ab dem Geschäftsjahr 2021 geltenden Änderungen der IFRS Standards:

Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16	Reform der Referenzzinssätze (Phase 2)
Änderungen an IFRS 4	Versicherungsverträge

Durch die Anwendung dieser geänderten Standards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SPORTTOTAL AG.

Darüber hinaus werden im vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss latente Steuern im Zusammenhang mit bestehenden Verlustvorträgen insoweit aktiviert, als sich ein Überhang latenter Steuerschulden aufgrund zu versteuernder temporärer Differenzen über die latenten Steueransprüche aufgrund abzugsfähiger temporärer Differenzen ergibt.

Latente Steueransprüche und latente Steuerschulden werden saldiert ausgewiesen, sofern sie sich zum Stichtag aufrechenbar gegenüberstehen. Auf eine entsprechende Anpassung des Vergleichswerts zum 31.12.2020 wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

## **2. Konsolidierungskreis**

Änderungen des Kreises der vollkonsolidierten Unternehmen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2020 nicht ergeben.

## B) Segmentberichterstattung

Die SPORTTOTAL Gruppe verfügt im Bereich des Sports über ein breit gefächertes Leistungsportfolio, welches unter anderem die Vermarktung, Produktion und Übertragung von Sport- und Erlebnisveranstaltungen sowie die technische Ausstattung von Rennstrecken sowie Sport- und Begegnungsstätten aller Art umfasst. Die diversen Aktivitäten der Gruppe werden in den drei Geschäftsfeldern **LIVE**, **VENUES** und **DIGITAL** zusammengefasst, welche jeweils berichtspflichtige Segmente im Sinne des IFRS 8 darstellen.

Die Segmentierung verfolgt das Ziel, innerhalb eines Geschäftsfelds solche Aktivitäten zu bündeln, welche hinsichtlich der wirtschaftlichen Einflussfaktoren auf das jeweilige Geschäftsmodell möglichst homogen sind.

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung der Geschäftsmodelle wurde die Zusammensetzung der Berichtssegmente im 2. Halbjahr 2020 vor diesem Hintergrund überarbeitet, um der in den einzelnen Segmenten erbrachten Dienstleistungen weiterhin angemessen Rechnung zu tragen.

Im Segment **LIVE** werden die Aktivitäten der SPORTTOTAL EVENT GmbH gebündelt. Hier erfolgt die Konzeption, Planung, Vermarktung und Durchführung hochwertiger Eventreisen und Fahrveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Porsche Experience.

Im Segment **VENUES** werden die Aktivitäten im Bereich der Spezialelektronik gebündelt. Hier erfolgen Konzeption Planung, Herstellung (letzteres im Wesentlichen in Form von Software-Entwicklung), Lieferung und Inbetriebnahme elektronischer Infrastruktur für Rennstrecken sowie Sport- und Begegnungsstätten aller Art.

Im Segment **DIGITAL** sind nach der im 2. Halbjahr 2020 vorgenommenen Neustrukturierung der Berichtssegmente neben der sporttotal.tv gmbh auch die die Aktivitäten der Gesellschaften SPORTTOTAL LIVE GmbH, SPORTTOTAL CONTENT MARKETING GmbH und SPORTTOTAL TECHNOLOGY GmbH gebündelt.

Die sporttotal.tv gmbh ermöglicht unter Einsatz eines innovativen Kamerasystems Live-Übertragungen aus dem Bereich des Amateur- und Nischensports über eine von ihr betriebene Streaming-Plattform (via [www.sporttotal.tv](http://www.sporttotal.tv) und die zugehörigen Apps sowie über die gängigen Social-Media-Kanäle).

Darüber hinaus werden seit dem 3. Quartal 2020 in diesem Segment die Tätigkeiten der Gruppe im Bereich der Produktion, redaktionellen Begleitung, Live-Übertragung und / oder Aufzeichnung von Großevents aus den Bereichen Sport und Unterhaltung und deren weltweite Vermarktung abgebildet. Zu den vermarkteten Großevents zählt insbesondere das ADAC TOTAL 24h-Rennen am Nürburgring. Ebenso zählen die audiovisuelle Begleitung von (zunehmend in hybrider Form durchgeführten) Firmen-Events sowie die Produktion von Beiträgen für Corporate TV-Kanäle großer Unternehmen zum Portfolio des Geschäftsbereichs.



Hinzu kommt der Betrieb des linearen TV-Kanals #dabeiTV, der exklusiv über die MagentaTV Plattform der Deutschen Telekom verbreitet wird.

Die als eigenständige Profit Center agierenden Tochtergesellschaften des Konzerns sind den Berichtssegmenten entsprechend der Art ihrer Geschäftstätigkeit (Produkt- / Dienstleistungsportfolio, Tätigkeitsschwerpunkt) zugeordnet, so dass innerhalb der Berichtssegmente ähnliche wirtschaftliche Merkmale (z.B. Zielkunden, Vertriebswege etc.) bestehen.

Auf Ebene der Segmente werden die nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften ermittelten Ergebnisse vor Zinsen und Steuern (EBIT) durch den Vorstand der SPORTTOTAL AG als obersten Entscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker = CODM) für Zwecke der Erfolgsmessung sowie als Entscheidungsgrundlage betreffend die Ressourcenallokation innerhalb der Gruppe überwacht.

Aufgrund der überschaubaren Größe und Komplexität der Organisation nehmen die Mitglieder des Vorstands neben ihrer Funktion als oberster Entscheidungsträger jeweils auch die Funktion eines Segmentmanagers für ein oder mehrere Segmente wahr.

Die Segmentberichterstattung stellt sich für das 1. Halbjahr 2021 wie folgt dar:

<b>Umsatz und Ergebnis nach Segmenten</b>		davon Umsatz extern	davon Umsatz intern		
<b>1. Halbjahr 2021 - neue Struktur</b>	<b>Umsatz</b>			<b>EBIT</b>	<b>EBT</b>
<b>VENUES</b>	1.026 T€	1.023 T€	2 T€	-365 T€	-388 T€
<b>DIGITAL</b>	6.412 T€	6.394 T€	18 T€	-2.654 T€	-2.851 T€
<b>LIVE</b>	908 T€	908 T€	0 T€	118 T€	112 T€
<b>Summe Segmente</b>	<b>8.346 T€</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>21 T€</b>	<b>-2.902 T€</b>	<b>-3.127 T€</b>
<b>Sonstige / Überleitung</b>	-20 T€	0 T€	-21 T€	-814 T€	-968 T€
<b>SPORTTOTAL - Gruppe</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3.715 T€</b>	<b>-4.096 T€</b>

Umsatzerlöse und Ergebnisse des 1. Halbjahres 2020 hätten sich in der neuen Segmentstruktur wie folgt dargestellt:

<b>Umsatz und Ergebnis nach Segmenten</b> <b>1. Halbjahr 2020 - neue Struktur</b>	<b>Umsatz</b>	davon Umsatz extern	davon Umsatz intern	<b>EBIT</b>	<b>EBT</b>
<b>VENUES</b>	506 T€	386 T€	121 T€	-701 T€	-717 T€
<b>DIGITAL</b>	2.754 T€	2.754 T€	0 T€	-4.325 T€	-4.655 T€
<b>LIVE</b>	9.780 T€	9.780 T€	0 T€	194 T€	185 T€
<b>Summe Segmente</b>	<b>13.041 T€</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>121 T€</b>	<b>-4.833 T€</b>	<b>-5.186 T€</b>
<b>Sonstige / Überleitung</b>	-121 T€	0 T€	-121 T€	-1.536 T€	-1.458 T€
<b>SPORTTOTAL - Gruppe</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6.369 T€</b>	<b>-6.644 T€</b>

Umsatzerlöse und Ergebnisse des 1. Halbjahres 2020 ergaben sich in der bisher gewählten Segmentstruktur wie folgt:

<b>Umsatz und Ergebnis nach Segmenten</b> <b>1. Halbjahr 2020</b>	<b>Umsatz</b>	davon Umsatz extern	davon Umsatz intern	<b>EBIT</b>	<b>EBT</b>
<b>VENUES</b>	945 T€	549 T€	396 T€	-1.135 T€	-1.151 T€
<b>DIGITAL</b>	2.327 T€	2.326 T€	1 T€	-3.388 T€	-3.717 T€
<b>LIVE</b>	10.424 T€	10.045 T€	379 T€	-271 T€	-279 T€
<b>Summe Segmente</b>	<b>13.696 T€</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>776 T€</b>	<b>-4.794 T€</b>	<b>-5.147 T€</b>
<b>Sonstige / Überleitung</b>	-776 T€	0 T€	-776 T€	-1.575 T€	-1.498 T€
<b>SPORTTOTAL - Gruppe</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>12.920 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-6.369 T€</b>	<b>-6.644 T€</b>

Die Zeile „Sonstige / Überleitung“ betrifft jeweils Bereiche und Geschäftsaktivitäten, welche nicht als berichtspflichtiges Segment im Sinne des IFRS 8 zu klassifizieren sind, sowie Konsolidierungseffekte.

Die Konzernobergesellschaft SPORTTOTAL AG fungiert als Führungs- und Finanzholding und erwirtschaftete im Berichtsjahr keine wesentlichen eigenen Umsätze.

Das in der Überleitungszeile ausgewiesene Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen der administrativen Bereiche der SPORTTOTAL Gruppe und somit Aufwendungen, welche entweder kein berichtspflichtiges Segment im Sinne des IFRS 8 darstellen oder den berichtspflichtigen Segmenten aufgrund fehlender Zuordenbarkeit nicht weiterbelastet wurden.

## **C) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit**

Das Geschäftsmodell der SPORTTOTAL AG ist nach wie vor in weiten Teilen saisonal geprägt. Der Umfang der Geschäftstätigkeit ergibt sich außerhalb des Großprojektgeschäfts insbesondere in Abhängigkeit vom Saisonverlauf in den verschiedenen Rennsportserien sowie in weiteren Sportarten (im Wesentlichen Amateurfußball).

Eine Vielzahl von Terminen in den durch die SPORTTOTAL medialisierten Sportarten findet tendenziell eher am Saisonende im Frühsommer und somit während der ersten Hälfte des Jahres statt (Saisonfinale, Turniere etc.).

Im Bereich der Erlebnisreisen ist neben der zeitlichen Terminierung der Hauptreisezeiten von besonderer Bedeutung, dass mit der Porsche Ice Experience eine wesentliche Veranstaltungsreihe grundsätzlich jeweils zu Jahresbeginn durchgeführt wird.

Darüber hinaus findet mit dem ADAC TOTAL 24h-Rennen eine für die SPORTTOTAL Gruppe bedeutende rennsportliche Veranstaltung traditionell in der ersten Jahreshälfte statt.

Die genannten Faktoren führen dazu, dass (vor Berücksichtigung etwaiger Erlöse aus dem langfristigen Projektgeschäft) sowohl Umsatzerlöse als auch Ergebnisse des 1. Halbjahres grundsätzlich tendenziell höher als die des 2. Halbjahres sind.

Aufgrund der anhaltenden COVID-19 Pandemie und der somit auch zu Beginn des Jahres 2021 weiterhin bestehenden Reisebeschränkungen und sonstigen Einschränkungen kam es im 1. Halbjahr 2021 erneut in erheblichem Umfang zu Verschiebungen und / oder Absagen von Reisen und Sportveranstaltungen.

So musste in 2021 die regelmäßig im 1. Quartal stattfindende Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience vollumfänglich abgesagt werden. Demgegenüber konnte das ADAC TOTAL 24h-Rennen in 2021 – wenn auch mit verminderter Zuschauerzahl vor Ort – wieder planmäßig im Juni und somit noch in der ersten Jahreshälfte durchgeführt werden. Nachholeffekte ergeben sich insoweit anders als im Vorjahr für die zweite Jahreshälfte 2021 nicht.

Etwaige saisonale Einflüsse betreffend die Verteilung von Umsatz und Ergebnis auf die (Zwischen-)Berichtsperioden werden im Geschäftsjahr 2021 wie bereits im Vorjahr durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie überlagert. Die Vergleichbarkeit ist insoweit eingeschränkt.

Die beschriebene grundsätzliche Saisonalität gilt naturgemäß nicht für den Leistungsverlauf im internationalen Projektgeschäft, bei dem regelmäßig kundenindividuelle und projektspezifische Faktoren zum Tragen kommen.

## D) Ausgewählte Angaben und Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### (1) Langfristige Vermögenswerte

Das **Anlagevermögen** (inklusive Nutzungsrechte) hat sich im 1. Halbjahr 2021 wie folgt entwickelt:

	<b>Immaterielle Vermögens- werte</b>	<b>Sach- anlagen</b>	<b>Nutzungs- rechte</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>6.660</b>	<b>13.210</b>	<b>2.705</b>	<b>22.576</b>
Zugänge	701	45	0	746
Abgänge	0	29	92	121
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>7.361</b>	<b>13.226</b>	<b>2.613</b>	<b>23.201</b>

	<b>Immaterielle Vermögens- werte</b>	<b>Sach- anlagen</b>	<b>Nutzungs- rechte</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>2.022</b>	<b>7.556</b>	<b>837</b>	<b>10.415</b>
Zugänge	446	1.165	206	1.817
Abgänge	0	27	92	119
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>2.468</b>	<b>8.694</b>	<b>951</b>	<b>12.113</b>

<b>Restbuchwert 30.06.2021</b>	<b>4.893</b>	<b>4.532</b>	<b>1.662</b>	<b>11.088</b>
--------------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betreffen die Weiterentwicklung der Streaming-Plattform, insbesondere Aktivitäten im Bereich Machine Learning und Artificial Intelligence, sowie die Entwicklung eines eigenen Kamerasystems.

Die zu aktivierenden Nutzungsrechte im Zusammenhang mit Miet- und Leasingverhältnissen haben sich wie folgt im 1. Halbjahr 2021 entwickelt:

	<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>Technische Anlagen</b>	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>2.465</b>	<b>29</b>	<b>211</b>	<b>2.705</b>
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	85	0	7	92
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>2.380</b>	<b>29</b>	<b>204</b>	<b>2.613</b>

	<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>Technische Anlagen</b>	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>729</b>	<b>2</b>	<b>106</b>	<b>837</b>
Zugänge	164	5	37	206
Abgänge	85	0	7	92
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>808</b>	<b>7</b>	<b>136</b>	<b>951</b>
<b>Restbuchwert 30.06.2021</b>	<b>1.572</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>1.662</b>

Abgänge des 1. Halbjahres betreffen im Wesentlichen auslaufende PKW-Leasingverträge.

## (2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von T€ 9.725 beinhalten zum 30.06.2021 neben den Zahlungsmitteln (T€ 4.158) im Wesentlichen, Vorräte (T€ 1.269), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte (insgesamt T€ 2.744) sowie sonstige Vermögenswerte (T€ 1.548).

In den Vorräten sind hauptsächlich unfertige Leistungen im Zusammenhang mit künftig durchzuführenden Reisen enthalten. Die ausgewiesenen Beträge werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2021 umsatz- und ergebniswirksam abgerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Projekte mindestens mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden können.

In den sonstigen Vermögenswerten sind Erstattungsansprüche im Zusammenhang mit erwarteten Mehrsteuern aufgrund der laufenden Betriebsprüfung für die Veranlagungszeiträume 2016 bis 2018 enthalten.

**(3) Eigenkapital****Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage ist aufgrund der Begebung von Wandelanleihen im Nominalwert von insgesamt T€ 2.750 sowie im Zusammenhang mit der Aufhebung eines bestehenden und der Gewährung eines neuen Bezugsrechts im Rahmen des in 2017 aufgelegten Aktienoptionsprogramms erhöht. Auf die Ausführungen unter Tz. (9)(9) Personalaufwand sowie Tz. (16) Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird verwiesen.

**(4) Langfristiges Fremdkapital**

Das langfristige Fremdkapital beläuft sich am 30.06.2021 auf T€ 7.154 nach T€ 6.048 zum 31.12.2020. Der Ausweis des Fremdkapitalanteils der ausgegebenen Wandelanleihen ergibt sich dabei zum 30.06.2021 wie folgt:

	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Ausgabeerlöse	5.750	3.000
Eigenkapitalkomponente	-1.015	-536
<b>Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt</b>	<b>4.735</b>	<b>2.464</b>
Angefallene Zinsen	346	94
Gezahlte Zinsen	-127	0
<b>Stückzinsen</b>	<b>36</b>	<b>0</b>
<b>Fremdkapitalkomponente zum Stichtag</b>	<b>4.990</b>	<b>2.559</b>

Latente Steuerschulden verminderten sich um T€ 1.522. Soweit sich ein Überhang der latenten Steuerschulden aus zu versteuernden temporären Differenzen über die latenten Steueransprüche aus abzugsfähigen temporären Differenzen ergibt, sind latente Steueransprüche im Zusammenhang mit bestehenden Verlustvorträgen aktiviert. Der Ausweis erfolgt saldiert, soweit sich die Posten zum Stichtag aufrechenbar gegenüberstehen.

**(5) Kurzfristiges Fremdkapital**

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich gegenüber dem Stand zum Jahresende 2020 von T€ 17.380 auf T€ 21.201 am 30.06.2021.

Im Juni 2021 wurde zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs ein weiteres Darlehen bei der Raisin Bank AG über T€ 750 aufgenommen, während ein bereits bestehendes Darlehen im 1. Halbjahr 2021 planmäßig um T€ 999 zurückgeführt wurde, so dass die kurzfristigen finanziellen Schulden im Wesentlichen unverändert blieben.

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken gegenüber dem Jahresende 2020 um T€ 436, wobei sich unter Berücksichtigung der Umklassifizierung langfristiger Anteile in Höhe von T€ 762 eine leichte Steigerung gegenüber dem Stand zum Jahresende 2020 ergab.

Die Vertragsverbindlichkeiten werden mit T€ 5.863 und damit gegenüber dem Stand zum Jahresende 2020 um T€ 3.811 erhöht ausgewiesen. Die hierin enthaltenen Anzahlungen (gekürzt um bereits erbrachte, aktuell noch nicht abrechenbare Leistungen) betreffen mit T€ 3.766 im Wesentlichen das Rennstreckenprojekt in Saudi-Arabien.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.877 setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten aus Steuern (T€ 948) sowie Verbindlichkeiten im Bereich des Personals (T€ 762) zusammen.

#### **(6) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse belaufen sich für das 1. Halbjahr 2021 auf T€ 8.325 und liegen damit erneut deutlich unter dem Vorjahresniveau von T€ 12.920.

Dies resultiert hauptsächlich aus der COVID-19 Pandemie und den damit einhergehenden, anhaltenden Reisebeschränkungen und sonstigen Einschränkungen. Dadurch musste insbesondere die im Vorjahr noch durchgeführte Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience, in 2021 vollumfänglich abgesagt werden. Der negative Effekt konnte insbesondere durch die Durchführung des ADAC TOTAL 24h-Rennens im Juni 2021 nicht kompensiert werden.

#### **(7) Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 407 enthalten.

#### **(8) Materialaufwand**

Der Materialaufwand sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 5.883 auf T€ 6.336. Dies entspricht einer Minderung um rund 48 %, während sich die Umsatzerlöse um rund 35 % verminderten. Ein mit der Pixellot Ltd. geschlossener Vergleich betreffend die Beendigung der Lizenzvereinbarung führte zu einem im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportionalen Rückgang der Aufwendungen.

#### **(9) Personalaufwand**

Der Personalaufwand lag im 1. Halbjahr 2021 bei T€ 4.221 (i. Vj.: T€ 4.476). Hier ist ein Betrag von T€ 87 im Zusammenhang mit der Aufhebung eines bestehenden und der Gewährung eines neuen Bezugsrechts an den Vorstandsvorsitzenden der SPORTTOTAL AG enthalten.

### **(10) Abschreibungen**

Die Abschreibungen lagen im 1. Halbjahr 2021 mit T€ 1.818 nochmals über dem Vorjahresvergleichswert von T€ 1.557, insbesondere aufgrund der Fertigstellung weiterer immaterieller Vermögenswerte. Diese betrafen die Weiterentwicklung der Streaming-Plattform sowie die Entwicklung eines eigenen Kamerasystems. Sämtliche installierten und noch zur Installation vorgesehenen Kamerasysteme unterliegen einer planmäßigen Abschreibung.

### **(11) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sonstige betriebliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Akquisitions- und Werbeaufwendungen, nicht aktivierbare Entwicklungsaufwendungen sowie Fahrzeug- und sonstige Verwaltungsaufwendungen und liegen aufgrund diverser Kosteneinsparungsmaßnahmen mit T€ 2.179 unter dem Vorjahresvergleichswert (T€ 2.429).

### **(12) Finanzergebnis**

Finanzierungsaufwendungen beliefen sich im 1. Halbjahr 2021 auf T€ 582 gegenüber T€ 285 im Vorjahresvergleichszeitraum, wobei sich die Steigerung insbesondere im Zusammenhang mit der Begebung / Zeichnung von Wandelanleihen im 2. Halbjahr 2020 und 1. Halbjahr 2021 im Nennwert von insgesamt T€ 5.750 ergibt. Der Fremdkapitalanteil wurde unter Berücksichtigung einer Verzinsung von 14 % ermittelt. Auf die Ausführungen unter (4) Langfristiges Fremdkapital wird verwiesen.

Zinserträge betragen im 1. Halbjahr 2021 rund T€ 202 (i. Vj.: T€ 10) und betrafen die Abzinsung langfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

### **(13) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der Posten betrifft ausschließlich die Veränderung der latenten Steueransprüche und Steuerschulden. Auf die Ausführungen unter Tz. A) 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie unter Tz. (4) zu den latenten Steuern wird verwiesen.

### **(14) Finanzinstrumente**

Sämtliche im Konzernabschluss ausgewiesenen Finanzinstrumente sind als „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ (AC) zu klassifizieren. Die beizulegenden Zeitwerte entsprechen aufgrund der in der Regel kurzen Laufzeiten im Wesentlichen den Buchwerten. Die Finanzinstrumente sind keinem wesentlichen zinsbedingten Cashflow-Risiko ausgesetzt.



## E) Angaben und Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelbestand zum 30.06.2021 ergibt sich wie folgt:

	<b>30.06.2021</b>
	<b>T€</b>
Kassenbestand	5
Guthaben bei Kreditinstituten	4.153
<b>Zahlungsmittel laut Bilanz</b>	<b>4.158</b>
abzüglich: Finanzmittel, die nicht kurzfristig zur Verfügung stehen	-22
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.136</b>

Die Guthaben bei Kreditinstituten haben eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten.

Investitionen in selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von insgesamt T€ 326 wurden im 2. Halbjahr 2021 zahlungswirksam.

## **F) Sonstige Angaben**

### **(15) Organe der Gesellschaft**

#### **Vorstand**

Herr Peter Lauterbach, Köln, Journalist und Moderator  
Vorstandsvorsitzender / CEO

Herr Oliver Grodowski, Bonn, Kaufmann  
Vorstand Technik / CTO

Der Vorstandsvorsitzende der SPORTTOTAL AG Herr Peter Lauterbach, und der Vorstand Technik Herr Oliver Grodowski sind mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 26.04.2021 für eine weitere Amtszeit vom 01.03.2022 bis zum Ablauf des 28.02.2027 bestellt worden.

Zu den hiermit in Zusammenhang stehenden Geschäftsvorfällen zwischen der Gesellschaft und Herrn Peter Lauterbach wird auf nachstehende Tz. (16) verwiesen.

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitzender des Aufsichtsrats ab 05.01.2021**

Herr Christoph Tönsgerlemann, Bottrop, Steuerberater / Wirtschaftsprüfer  
Mitglied des Vorstands der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Weitere Mandate:

- Mitglied des Aufsichtsrats der MRT Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz

##### **Mitglied des Aufsichtsrats, stellvertretender Vorsitzender**

Herr Ralf Reichert, Köln, Geschäftsführer ESL Gaming GmbH

Weitere Mandate:

- Mitglied des Advisory Boards der Cologne Game Lab an der Technischen Hochschule Köln;
- Mitglied des Executive Boards der World Esports Association, Zug, Schweiz;
- Mitglied des Beirats der Gamescom, Köln;
- Mitglied des Beirats Medien-Digital-Land NRW und
- Mitglied des Supervisory Board der SPORTTOTAL International S.A., Luxemburg

## **Mitglied des Aufsichtsrats ab 05.01.2021**

Herr Marin Ott, Erlangen, selbstständiger Berater und Investor

### **(16) Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Zu Veränderungen des Kreises der nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf die Ausführungen unter vorstehender Tz. (15) verwiesen. Herr Christoph Tönsgerlemann und Herr Martin Ott gelten mit ihrer Berufung in den Aufsichtsrat der SPORTTOTAL AG im Januar 2021 und der Bestätigung durch die Hauptversammlung am 26.05.2021 als nahestehende Personen im Sinne des IAS 24.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen ergaben sich im 1. Halbjahr wie folgt:

Anlässlich der Berufung des Herrn Peter Lauterbach zum Mitglied des Vorstands für eine weitere fünfjährige Amtszeit beginnend am 01.03.2022 wurde im Mai 2021 ein neuer Vorstands-Dienstvertrag mit einer entsprechenden Laufzeit abgeschlossen. Dieser sieht eine jährliche Fixvergütung von anfänglich T€ 410 sowie eine jahresbezogene erfolgsabhängige Tantieme von bis zu 8 % des veröffentlichten Konzernergebnisses vor Steuern (EBT), maximal T€ 500 vor.

Zudem wurde Herrn Lauterbach ein Langzeitbonus (Long-term Incentive, LTI) mit einer Laufzeit von fünf Jahren (beginnend am 01.03.2022) gewährt, welcher an die (positive) Entwicklung der Marktkapitalisierung (Langfristwertsteigerung) der SPORTTOTAL AG in diesem Zeitraum gekoppelt ist. Der Zahlungsanspruch beläuft sich auf 5 % der langfristig normalisierten Zunahme des so definierten Unternehmenswerts (Gesamtzahl der Aktien x Aktienkurs) und kann maximal 5,0 Mio. € betragen.

Im Rahmen des in 2017 aufgelegten Aktienoptionsprogramms hat die Gesellschaft Herrn Peter Lauterbach darüber hinaus mit Bezugsrechtsvereinbarung vom 03.05.2021 das Recht eingeräumt, nach Ablauf einer vierjährigen Wartezeit bis zu 500.000 nennwertlose Stückaktien zum Ausübungspreis von € 1,10 zu beziehen. Die Ausübung der Option ist an ein Erfolgsziel in der Weise geknüpft, dass der Aktienkurs nach Ablauf der Wartezeit den Ausübungspreis um mindestens 20 % übersteigt. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von sechs Jahren.

Die Bezugsrechtsvereinbarung vom 28.09.2017 wurde einvernehmlich aufgehoben.

Weitere wesentliche Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen ergaben sich im 1. Halbjahr 2021 nicht.

## **(17) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

### **Partnerschaft mit der Asian Football Confederation**

Die sporttotal.tv gmbh ist neuer Partner des Dachverbands des asiatischen Fußballs, der Asian Football Confederation (AFC) in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz.

sporttotal.tv gmbh sichert sich die Übertragungsrechte für alle Spiele der AFC Asian Qualifiers - Road to Qatar und wird diese entscheidende Endphase der Asien-Qualifikation den Zuschauern näherbringen

Ab September werden die Spiele auf sporttotal.tv übertragen, die Top-Spiele auf dem sporttotal TV-Sender #dabeiTV, der über MagentaTV verfügbar ist.

Durch die Partnerschaft wird das Portfolio erweitert, weitere Märkte und Zielgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erschlossen und neue Vermarktungspotenziale geschaffen.

### **Zeichnung weiterer Wandelanleihen**

Im August 2021 wurden weitere Wandelanleihen im Nominalwert von T€ 700 durch die Obotritia Capital KGAA, Potsdam, gezeichnet und übernommen. Danach stehen von den am 25.05.2021 aus dem bedingten Kapital 2020/III begebenen Schuldverschreibungen noch insgesamt T€ 1.644 zur Ausgabe und Zeichnung zur Verfügung.

### **Kooperation mit Telekom Deutschland zur Medialisierung des Amateursports**

Im September 2021 wurde eine langfristige Kooperation zwischen der sporttotal.tv und der Telekom Deutschland GmbH in Form einer Vertriebspartnerschaft zur Medialisierung des Amateursports in Deutschland geschlossen.

Das Angebot für Sportvereine in Deutschland umfasst das vollautomatisierte, KI-basierte Kamerasystem von SPORTTOTAL zusammen mit digitalen Vermarktungsmöglichkeiten über die sporttotal.tv Plattform und der Datenübertragung mit der 4G / 5G-Übertragungstechnologie der Deutschen Telekom. Als Partner unterstützt die Deutsche Telekom sowohl vertrieblich als auch mit ihrer Übertragungstechnologie.

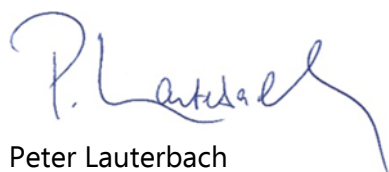
Als Stream in Full-HD-Qualität sind die Sport-Events der Vereine über die sporttotal.tv Plattform abrufbar. Zusätzlich können die Vereine sich neue Erlösquellen durch die Online-Vermarktung ihrer Events erschließen.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 30.09.2021

SPORTTOTAL AG



Peter Lauterbach

- Vorstandsvorsitzender -



Oliver Grodowski

- Vorstand Technik -